

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

71 (6.9.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 71. Mittwoch den 6. September 1826.

Kauf-Anträge.

(2) **Bühl.** [Verkauf oder Vermietung eines Weinkellers.] Dienstag den 19. Septbr. d. J. Vormittags 10 Uhr wird im Wirthshaus zum Auerhahn in Affenthal ein, in diesem Neckorte liegender gut gebauter Weinkeller mit einem Lager gut gehaltenen sämmtlich in Eisen gebundener Fässer von ohngefähr 1700 Dhm in öffentlicher Steigerung entweder zu Eigenthum verkauft, oder aber, wenn sich kein Liebhaber dazu finden sollte, auf mehrere Jahre vermietet. Man macht dieses mit dem Anbauge öffentlich bekannt, daß die Bedingungen bei der Versteigerung eröffnet werden, die Liebhaber übrigens, welche den Keller mittlerweile einsehen wollen, sich an den Küfer Johannes Mürb zu Müllenbach zu wenden haben. Bühl den 28. August 1826.

Großherzogl. Amirevisorat.

(2) **Lahr.** [Weinversteigerung.] In hiesiger Kellerei wird die Versteigerung von 400 Dmen 1825r Wein Samstag den 16. September d. J. Vormittags 10 Uhr statt finden, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Lahr am 28. August 1826.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) **Pforzheim.** [Geräthschaftenversteigerung.] Vermög hoher Wirkung, werden bei unterzeichneteter Stelle, vorbehaltlich höherer Genehmigung, nachfolgende Geräthschaften öffentlich versteigert. Montags den 18. September von Morgens 8 bis 12 Uhr

Aus dem f. g. großen Keller

30 Stück Fässer mit 10 bis 16 Stück eisernen Reifen und Faßlager versehen, von 3 bis 12 Fuder haltend.

Aus dem tiefen Keller.

Nachmittags 2 bis 6 Uhr 20 Stück ditto ebenfalls mit 10 bis 14 Stück eisernen Reifen und Faßlager versehen, und 2 bis 7 Fuder haltend.

Dienstag den 19. d. von Morgens 8 bis 12 Uhr aus dem f. g. Landschaftskeller, unter dem Forstverwaltungsgebäude, 20 Stück ditto ebenso mit 10 bis 14 Stück eisernen Reifen und Faßlagern versehen. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr aus dem Forstamts-Keller, verest 3 St. von 3 Fdr. mit 10 bis 12 Reifen und später aus dem Magazin der Verwaltung, ungefähre 3 Etr. eiserne Reife, 3 Leuchtblöcher, ungefähre 6 Etr. altes Eisen, ein eiserner Ofen eine eiserne Thür, 12 Wölter ungefähre 7 Etr. schwer.

Mittwoch den 20. d. und die darauf folgende Tage ungesähr 1300 Stück Laugholz von 6½ bis 9 Schuh, darunter 160 Stück von 9 Schuh, 492 Stück von 8 Schuh und 260 Stück von 7 Schuh. Ferner 2165 Stück 4' langes Fährlingsholz und 721 Stück Bodenholz, und weiter 41½ Dugend 2' langes Bodenholz, den Boden zu 3 Stück gerechnet und 82 Stück Reif von 36 bis 40 Schuh, 107 Kelterbreiter, 400 Brocken 11 Spindeln und 2 Muttern.

Sodann Montags den 25. d. und die darauf folgende Tage, allerhand Küferwerkzeug und Geschirre nebst einem Brennfessel und 6 Luttfässer, mit eisernen Reifen. Dabei wird bemerkt, daß vor der Abgabe baare Zahlung geleistet werden muß.

Pforzheim den 4. September 1826.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) **Singen.** [Kelterversteigerung.] Die Gemeinde Singen ist willens eine Weinkeltermaschine in öffentlicher Steigerung zu verkaufen; dieselbe besteht in einem starken Kelterbaum mit dem neu eingerichteten starken eisernen Gewicht nebst dem Kelterbüt und sonstiger Zugehör, die Steigerung wird Donnerstags den 14. September d. J. Mittags 12 Uhr im Löwenwirthshaus zu Singen vorgenommen werden. Singen den 29. August 1826.

Wegt Armbruster.

(2) **Wilferdingen.** [Fahnißversteigerung.] Am Montag den 11. September d. J. werden dahier in der Behausung des alt Bürgermeisters Johannes Schäfer, 2 Pferde, 3 Kühe, 3 Rinder, mehrere Schweine, ein Wagen, ein Quantum Dinkel und Haber, auch Stroh, nebst ohngefähr 200 Etr. Heu um gleich baare Zahlung öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber auf benannten Tag Morgens 8 Uhr eingeladen werden.

Wilferdingen den 31. August 1826.

Ditsvorstand.

Wagt Schäfer.

vd. Becker.

(1) **Karlsruhe.** [Ackerversteigerung.] Bis Samstag den 16. September l. J. Vormittags 8 Uhr werden in Lidotsheim auf dem dortigen Rathhause 30 Morgen Acker auf den großen Seebeckentüchern, vom Silberrohr an bis an die kleinen Seebeckentüchern, vornen auf den Dertenhimer Weg und hinten auf das Silberrohr stehend, ferner 15 Morgen Acker auf den kleinen Seebeckentüchern bei der Altheimbrücke, auf die großen Seebeckentücker stehend, zum Verkaufe öffentlich ausboten, wozu die Steigerungsliebhaber

mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch legale Zeugnisse auszuweisen haben.

Karlsruhe den 29. August 1826.

Großh. Landamts-Revisorat.

(1) Hambrücken. [Frucht-, Stroh-, Heu-, Vieh- u. Versteigerung.] Am Dienstag den 12. September werden in den Pfarregebäuden zu Hambrücken gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 20 Malter Korn, 20 Malter Gerst, 14 Malter Spelz, eine bedeutende Partie Winter- und Sommerstroh, und beiläufig 50 Etr. gutes Heu. Die Versteigerung nimmt Vormittags um 8 Uhr ihren Anfang.

Pfarreireventuerverrechner

J. G. Debatlin.

Am nämlichen Tag werden ebendasselbst auch gegen baare Bezahlung versteigert: 4 Kühe, 2 Mutter- und 2 Schweine mit Jungen, 2 Käufer, 4 weingrüne Fässer, verschiedene Holzwaaren, unter diesen eine beinahe ganz neue Windmühle, Brennholz verschiedener Art, und noch sonstige Hausgeräthschaften.

Hambrücken den 30. August 1826.

Heiß, Pfarrer.

(2) Karlsruhe. [Ziegenschäftsversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen bis Montag den 16. Oktober 1826 Nachmittags 3 Uhr im unten beschriebene Lokale folgende Gegenstände aus feierlicher Hand öffentlich versteigern zu lassen, als:

1) Den vor dem Rüppurrer Thor gelegenen Auggarten, sammt Lust- und Gemüthgarten, wie auch Promenade in demselben, ungefähr $2\frac{1}{2}$ Morgen groß, ein modelmäßiges Haus welches 3 Säle, 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst einer Wohnung mit Stallung zu 30 Stück Vieh, dann eine Wohnung für einen Aufseher mit Stube, Kammer, Küche, wie auch Stallung zu 6 Kühen enthält, abgetheilt von der daranstoßenden Ziegelhütte durch eine Mauer. Der Anschlag ist 6000 fl., wenn ein annehmlisches Gebot geschieht so wird es ohne Ratifikation vorzubehalten auf der Stelle als Eigenthum zugeschlagen.

2) Eine Ziegelhütte mit 2 Wohnungen für Ziegler, 2 Brennöfen, eine Trockenhütte mit 3000 Stück Bretchen zu Backsteinen, Kaminsteinen, Ziegeln und Holzziegel, sodann einem Gemüth- und Grasgarten, ohngefähr $1\frac{1}{2}$ Morgen Platz, sammt 100 tragbaren Obstbäumen wie auch für immer Letzen und obendemerkten Bedingung.

3) Sind $4\frac{1}{2}$ Morgen daranstoßenden Acker welcher gut im Stand ist, wovon auf Verlangen weil er am Weg liegt, und leicht zu vertheilen ist, $\frac{1}{2}$ und auch $\frac{1}{2}$ Morgenweis abgetheilt werden kann, wenn Liebhaber sich einfinden sollten.

4) Auch kann das Ganze, sollten sich Liebhaber einfinden, um ein annehmlisches Gebot verkauft werden. Die Gebäude können alle Tage eingesehen werden; auswärtige Steigerungsliebhaber werden ersucht sich mit amtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen. Die Bedingungen werden am Steigerungstag im Haus öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 26. August 1826.

Maurermeister Müller.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 28. August bis 2. Septbr. in Baden angekommenen Badegäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Dr. König, Kaufmann, Hr. Baudouin mit Familie, Hr. Otto, Kaufmann und Hr. Bielefeld, Kaufmann aus Berlin. Hr. Dogle, Oberst und Hr. Heibedel aus England. Hr. Seurer mit Familie aus Sulzburg. Hr. Herzog von Triante, nebst Frau Gemahlin aus Paris. Frau Gräfin v. Suny daher. Hr. General Wachelle daher. Hr. Alkin, mit Familie aus England. Hr. Ostermann, Kaufmann aus Ebersfeld, mit Gattin. Hr. Power und Hr. Moon aus England.

Im Badreith. Hr. Klossell, Kaufm. aus Straßburg. Hr. Molius aus Lahr.

Im Hirsib. Hr. Hamilton Lindes, Rentier Hr. Macdowell Capitän, und Lord Warbaraton aus London. Hr. Bedel, Professor aus Straßburg, mit Ute. Tochter. Hr. Buttler und Hr. Lan, Rentiers aus Dublin. Hr. James Kenic, Hr. R. Kenic und Hr. Goslaet, Rentiers aus London. Mad. Cole mit Familie aus London. Hr. Engelhardt, Advokat und Professor mit Familie aus Straßburg. Hr. R. Robertson, Hr. J. Robertson und Hr. W. Robertson aus London. Hr. Spöhr, Kammersecretär aus Braunschweig. Hr. Emparius, Stadtschreiber daher.

Im Saamen. Hr. Fürst Tschalik, k. k. russischer Kammerherr aus Petersburg. Hr. Carozini, Kaufmann aus Basel. Hr. Saviland Durand aus England. Hr. v. den Steinhoff aus Hamburg. Hr. Korceoid Bondesven aus Rotterdam. Hr. Robin mit Familie aus Paris. Hr. Tafce aus London.

In der Sonne. Hr. Graf von Limburg mit Familie aus den Niederlanden. Miß Boston, Miß Mortison und Miß Pucke aus England. Mad. Forobodin mit Familie aus Frankfurt. Hr. Schaefer, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Montberot aus Lyon. Hr. Ghiani aus London. Hr. Bauderon mit Familie daher.

Im Säheüger Hof. Hr. Müller, Fabrikant aus Gaden. Hr. Schumberger aus Mühlhausen. Hr. Kohl aus Halle. Hr. Nieger, Kaufmann aus Zweibrücken. Hr. Strobel aus Frankfurt a. M. Hr. Ringold, Kaufm. aus Dillingen. Hr. Sauer aus Mainz.

In Privatkäufen. Hr. Sittinger, Musikdirektor aus Freiburg. Frau von Badrigla mit 3 Töchtern, aus Berlin. Hr. Freibach, Präfekt aus Straßburg. Hr. Billig, Rechtsadvokat aus Frankfurt. Hr. Kaufmann, Regierungsrath aus Eichenberg, nebst Gattin. Hr. Damsius, Genezarbeiter aus Frankfurt mit Gattin.